

ARBEITSGRUPPE EVIDENZBASIERTE MEDIZIN IN DER DERMATOLOGIE

(Leiter: Prof. Dr. med. B. Rzany Sc.M.)

an der **Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie**
(Direktor: Prof. Dr. med. W. Sterry)

Berlin, im Dezember 2010

Sehr geehrte Freunde und Förderer der dEBM,

wie auch in den vergangenen Jahren möchten wir Sie gerne mit dieser Übersicht über die diesjährigen Aktivitäten informieren.

Im nunmehr 9. Jahr haben wir unsere Schwerpunkte im Bereich der Ästhetischen Dermatologie und der Leitlinienarbeit fortentwickelt. Wir haben an Evidenzbasierten Leitlinien mitgewirkt, Evidenzbasierte Übersichten erstellt und durch unsere Mitarbeit in verschiedenen klinischen Studien neue Evidenz geschaffen.

In der Lehre ist es 2010 gelungen ein Wahlpflichtfach (WPF) ‚Ästhetische Medizin‘ zu initiieren. Zu unserer Überraschung und Freude haben sich über 20 Studierende angemeldet, die dieses WPF durch eigene Beiträge mitgestalten.

Wie geht es weiter? Die zweite Phase der ‚Stiftungsprofessur für Evidenzbasierte Medizin‘ endet im Dezember 2011. Wir sind dabei Wege zu finden, innerhalb und außerhalb der Charité unsere Arbeit der letzten 10 Jahre fortzuführen. Für Ende 2011 ist ein Symposium geplant, dessen Termin jedoch erst Anfang nächsten Jahres festgelegt werden wird.

Diesen kleinen Rückblick möchten wir gerne damit beschließen, uns sehr herzlich bei allen unseren Stiftern, Sponsoren und Kooperationspartnern für die auch in diesem Jahr gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Im Namen unseres gesamten Teams wünschen wir Ihnen ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

Ihre



Prof. Dr. B. Rzany Sc.M.
Leiter der dEBM



Dr. A. Nast
Stellv. Leiter dEBM

UMSETZUNG VON EVIDENZBASIERTER MEDIZIN IN DER DERMATOLOGIE

Update der deutschen S3-Leitlinie zur Therapie der Psoriasis vulgaris

Die Konsensuskonferenz zum Update der 2006 publizierten Leitlinie fand im Januar in Berlin statt. Die Konsentierung der topischen Therapien sowie der psychosozialen Therapieansätze erfolgte aus Zeitgründen mittels Delphi Verfahrens. Nach der redaktionellen Bearbeitung erfolgte erstmals ein offener externer Review. Interessierten standen vom 14.09. bis 20.10.2010 der Leitlinientext und die Evidenztabellen zur Kommentierung online unter www.crocodoc.com zur Verfügung. Dieser neue, transparente Weg der Kommentierung ermöglicht einen umfassenden und kritischen Review, ist zugleich synchron und führt zu einer Optimierung und Zeitersparnis im Prozess der Leitlinienentwicklung. Die Publikation des Leitlinien-Updates ist für Anfang 2011 geplant.

Erstellung der deutschen S2k-Leitlinie zur Therapie der Akne vulgaris

Die im Jahre 2008 begonnene Arbeit an der S2k-Akne - Leitlinie wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Leitlinie wurde im Juli 2010 im JDDG als Supplement publiziert. Aufbauend auf der deutschen S2-Leitlinie ist die Publikation einer europäischen S3-Leitlinie für 2011 geplant. Hier erfolgten bereits wichtige methodische Weichenstellungen und die Aufarbeitung der Literatur. Das 1. Konsensustreffen fand im Mai dieses Jahres in Dubrovnik, Kroatien statt.

Systematische Übersichtsarbeit zur systemischen Langzeittherapie der Psoriasis vulgaris

Als Grundlage für den zweiten Schritt der Erstellung einer Europäischen S3-Leitlinie zur gesamten Therapie der Psoriasis vulgaris wurde 2010 eine systematische Übersichtsarbeit zur Langzeittherapie der Psoriasis vulgaris initiiert. Dafür wurde primär eine systematische Literaturrecherche zu randomisierten Studien zur systemischen Langzeitbehandlung der Psoriasis vulgaris durchgeführt. Als relevante Endpunkte wurden der PASI 75 und der DLQI nach mindestens 16 Wochen Therapie definiert. Aktuell findet die Festlegung der statistischen Methodik statt, so

dass im nächsten Schritt die Auswertung der gewonnenen Daten erfolgen kann.

Methodenreport zur Europäischen S3-Psoriasis Leitlinie

Im Juni 2010 erfolgte die Publikation des Methodenreports der im September 2009 publizierten europäischen evidenzbasierten S3-Leitlinie zur systemischen Therapie der Psoriasis vulgaris. Die Erstellung des Reports erfolgte in Zusammenarbeit mit einer internationalen Gruppe erfahrener Methodologen, die auch an der Erstellung der Leitlinie beteiligt waren.

Methodische Unterstützung bei der Erstellung einer S3-Leitlinie zum Mundhöhlenkarzinom

2010 wurde seitens Prof. Dr. Dr. K.-D. Wolff, Direktor der Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie des Klinikums rechts der Isar, München eine evidenzbasierte Leitlinie zum Mundhöhlenkarzinom initiiert. Diese Leitlinie wird seitens des Leitlinien-Programms Onkologie (DKH, DKG, AWMF) finanziell unterstützt. Zur Erarbeitung der methodischen Grundlagen und der zur Beantwortung definierter Schlüsselfragen benötigten Evidenz wurde die dEBM beauftragt. Im November 2010 erfolgte die erste Konsensuskonferenz der gesamten interdisziplinären Leitliniengruppe mit Abstimmung der als evidenzbasiert zu beantwortenden Schlüsselfragen und Festlegung der einzelnen Arbeitsgruppen. Die Konferenz wurde durch einen Mitarbeiter der dEBM mitmoderiert. Der nächste Schritt seitens der dEBM ist eine systematische Literaturrecherche für jede ausgewählte Frage und die Auswertung der relevanten Studien.

Untersuchungen zum Einfluss von Leitlinien auf die medizinische Versorgung

In einer Pilotstudie konnten erste Erkenntnisse zum Verständnis und der Interpretation von Formulierungen in Leitlinienempfehlungen durch Ärzte gewonnen werden. Herr Dr. A. Nast wurde mit diesem Projekt zur „Nachwuchsakademie Versorgungsforschung“ der DFG in Lübeck eingeladen.

PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG VON KONTROLLIERTEN KLINISCHEN STUDIEN

Klinische Studien 2010

2010 wurden 7 Studien im Bereich der Ästhetischen Dermatologie und der fokalen Hyperhidrose durchgeführt. In allen Studien konnten die vereinbarten Patienten- / Probandenzahlen erreicht bzw. in Absprache mit dem Sponsor sogar überschritten werden.

PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG VON EPIDEMIOLOGISCHEN STUDIEN

Injectable Filler Safety-Study

Die Injectable Filler Safety-Study (www.dermafiller.de) wurde 2010 weitergeführt und weiterentwickelt. In Zusammenarbeit mit dem KKS der Charité wurden neue Auswertungsroutinen entwickelt. Das IFS Register umfasst nunmehr – Dank der guten Zusammenarbeit mit den niedergelassenen und universitären Kollegen – über 200 Patienten. Ausgewählte Ergebnisse wurden auf mehreren wissenschaftlichen Veranstaltungen vorgestellt. Schwerpunkte der Auswertungen waren unerwünschte Wirkungen bei der Verwendung unterschiedlicher Präparate im selben anatomischen Areal.

PROJEKTE ZUR DERMATOLOGISCHEN AUS- UND WEITERBILDUNG

Weiterbildung

Durchführung von zertifizierten Hands-on-Kursen

2010 nahmen an unseren durch die Deutsche Dermatologische Akademie mit 7 Punkten zertifizierten Hands-on-Kursen zu den verschiedenen Behandlungsmethoden und Injektionstechniken von Botulinumtoxin A und resorbierbaren Füllmaterialien an 8 Veranstaltungen ca. 100 Ärzte teil. Kursthema für die Botulinumtoxin A-Kurse: „Das Ästhetische Gesicht: Behandlung mehrerer Gesichtsareale mit Botulinumtoxin A und Mikroinjektionstechnik“, für die Füllerkurse: „Anwendung von Hyaluronsäureprodukten zur Volumenaugmentation von Gesicht und Handrücken.“

4. Zertifizierte Dermatologische Fortbildung

Am 06.10.2010 fand unsere 4. Fortbildungsveranstaltung im Rahmen der Veranstaltungsreihe Ästhetische Medizin statt, die von über 100 Kollegen aus Berlin und Brandenburg besucht wurde. Das diesjährige Thema der Veranstaltung war „Andrologie und die Ästhetik des Mannes“.

In dieser Fortbildung wurde ein Bogen von Fertilität und Hormonsubstitution zur Ästhetischen Medizin geschlagen. Für die Hauptvorträge, der von Herrn Prof. W. Sterry eröffneten Veranstaltung konnten wir Frau Dr. C. Jaurisch-Hancke, Fachbereich Endokrinologie/Diabetologie, DKD, Wiesbaden, Herrn Dr. J. Beut Cabrera, Instituto Dr. Beut, Palma de Mallorca sowie Herrn Dr. K. Weller aus unserer Klinik für Dermatologie gewinnen.

Für Ende 2011 ist eine weitere große Fortbildungsveranstaltung geplant. Termine und Kurs-themen finden Sie aktualisiert auf unserer dEBM-Webseite (www.debm.de).



Abb. 1 (v.l.): Prof. B. Rzany, Dr. K. Weller, Dr. C. Jarsch-Hancke, Prof. M. Worm, Dr. J. Beut Cabrera

Lehre im Regelstudiengang

Die dEBM ist für die eLearning Aktivitäten der Klinik verantwortlich. In diesem Jahr erfolgte die vollständige Umstellung der DEJAVU-Inhalte auf Blackboard, das LMS (Lernmanagement System) der Charité.

Wahlpflichtfach (WPF) Ästhetische Medizin

Innerhalb dieses Jahres wurde ein neues WPF initiiert, das im Wintersemester 2010/2011 erstmals stattfindet und regen Zuspruch unter den Studierenden findet. Das WPF ist interdisziplinär angelegt. Für Anfang 2011 ist beispielsweise innerhalb des WPFs eine kommentierte Führung durch das Bode-Museum mit Herrn Dr. Julien Chapuis, dem Leiter der Skulpturenabteilung, geplant.

MITARBEITER/-INNEN 2010

Leiter

Prof. Dr. med. Berthold Rzany Sc. M.
Leiter der Arbeitsgruppe, seit 01.01.02
Tel.: +49 (0) 30 450 518 263
Email: berthold.rzany@charite.de

Stellvertretender Leiter

Herr Dr. med. Alexander Nast
Koordination der Entwicklung der deutschen S3 Leitlinie zur Therapie der Psoriasis vulgaris, Koordination und Planung der deutschen und der europäischen Akneleitlinien, seit 20.06.05
Email: alexander.nast@charite.de

Persönliche Assistentin

Frau Annette Brünger
Sekretariat, Kurs-, Veranstaltungsorganisation, administratives Management, seit 15.08.02
Tel.: +49 (0) 30 450 518 283
Email: annette.bruenger@charite.de

Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen und Prüfärzte/-innen

Frau Vanessa Hartmann
Studienärztin, Koordination der IFS - Studie, seit 01.11.06
Email: vanessa.hartmann@charite.de

Herr Delano Pathirana
Studienarzt, Koordination der Entwicklung der europäischen S3 Leitlinie zur Therapie der Psoriasis vulgaris und der deutschen S3 Leitlinie zur Impfprävention HPV-assoziiertes Neoplasien, seit 01.12.06
Email: delano.pathirana@charite.de

Frau Dr. med. Natalie Reytan
Studienärztin, 15.02.06 - 14.08.10
Email: natalie.reytan@charite.de

Herr Dr. med. Adel Sammain
Studienarzt, Entwicklung der europäischen S3 Leitlinie zur Therapie der Akne vulgaris, seit 07.09.09
Email: adel.sammain@charite.de

Frau Birte Sporbeck
Studienärztin, seit 01.10.2010
Email: birte.sporbeck@charite.de

Frau Stefanie Rosumeck
Wiss. Mitarbeiterin, seit 01.04.2010
Email: stefanie.rosumeck@charite.de

Medizinische Dokumentation

Herr Ricardo Erdmann
Medizinische Dokumentation, QM-Beauftragter der dEBM, seit 01.01.07
Tel.: +49 (0) 30 450 518 273
Email: ricardo.erdmann@charite.de

Frau Ulrike Hochbaum
Medizinische Dokumentation, seit 01.09.08
Tel.: +49 (0) 30 450 518 313
Email: ulrike.hochbaum@charite.de

Herr Tobias Gottermeier
Fotomedienlaborant, seit 01.05.02
Tel.: +49 (0) 30 450 618 284
Email: tobias.gottermeier@charite.de

Leitliniensekretariat

Herr Martin Hussain

Sekretär, seit 03.07.07

Tel.: +49 (0) 30 450 518 322

Email: martin.hussain@charite.de

Webdesign und -maintenance

Frau Gerda M. Link

Webmaster, Web-Designerin (freie Mitarbeiterin)

Tel.: +49 (0) 621 335 097

Email: gerda.link@debm.de

Wissenschaftliche Hilfskräfte und Doktoranden im Jahre 2010

Frau Dorit Düker

Herr Zubin Farahani

Herr Lukas Graaf

Herr Jesse Kurniawan

Herr Tilmann Lucka

Fortbildung der Mitarbeiter

2010 absolvierten zwei Mitarbeiter erfolgreich den Cochrane Workshop "Systematische Literaturrecherche" in Freiburg. Eine weitere Mitarbeiterin nahm am KKS-Kurs „Grundlagen Klinischer Studien“ teil. Zudem konnte die gesamte Abteilung im Umgang mit der Literaturverwaltungssoftware EndNote X4 geschult werden.

Praktikanten 2010

Frau Natalia Prost (Auszubildende zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste)

Frau Agnes Fejes (Medizinstudentin aus Ungarn)

AUSGEWÄHLTE PUBLIKATIONEN 2010

Bachmann F, Erdmann R, Hartmann V, Becker-Wegerich P, Wiest L, Rzany B. Adverse reactions caused by consecutive injections of different fillers in the same facial region: risk assessment based on the results from the Injectable Filler Safety study. J Eur Acad Dermatol Venereol. 2010; Article online in advance of print.

Hartmann V, Bachmann F, Plaschke M, Gottermeier T, Nast A, Rzany B. Hand augmentation with stabilized hyaluronic acid (Macrolane VRF20 and Restylane Vital, Restylane Vital Light). J Dtsch Dermatol Ges. 2010; 8: 41-4.

Krezdorn N, Hartmann V, Bachmann F, Nast A, Rzany B. Ästhetische Dermatologie für Studierende: gute Akzeptanz eines neuen freiwilligen Seminars. J Dtsch Dermatol Ges. 2010; 8: 281-3.

Nast A, Bayerl C, Borelli C, Degitz K, Dirschka T, Erdmann R, et al. S2k-Leitlinie zur Therapie der Akne. J Dtsch Dermatol Ges. 2010; 8 Suppl 2: 1-59.

Pathirana D, Nast A, Ormerod A, Reytan N, Saiag P, Smith C, Spuls P, Rzany B. On the development of the European S3 guidelines on the systemic treatment of

psoriasis vulgaris: structure and challenges. J Eur Acad Dermatol Venereol. 2010; 24: 1458-67.

Rzany B, Ascher B, Monheit G. Treatment of glabellar lines with botulinum toxin type A (Speywood Unit): a clinical overview. J Eur Acad Dermatol Venereol. 2010; 24 Suppl 1: 1-14.

Rzany B, Hilton S, Prager W, Hartmann V, Brandl G, Fischer TC et al. Expert guideline on the use of porcine collagen in aesthetic medicine. J Dtsch Dermatol Ges. 2010; 8: 210-7.

Sperling B, Bachmann F, Hartmann V, Erdmann R, Wiest L, Rzany B. The current state of treatment of adverse reactions to injectable fillers. Dermatol Surg. 2010; 36 Suppl 3: 1895-904.

Spuls PI, Nast A. Evaluation of and perspectives on guidelines: what is important? J Invest Dermatol. 2010; 130: 2348-9.

TERMINE 2011

Für die erste Hälfte 2011 sind weitere Kurse geplant.

05.03./07.05.: Kombinationskurs: Botulinumtoxin A und injizierbare Füllmaterialien. Schwerpunkt: Füllmaterialien

19.03./11.06: Kombinationskurs: Botulinumtoxin A und injizierbare Füllmaterialien. Schwerpunkt: Botulinumtoxin

30.04.: Anatomiekurs

Nota bene: die Liste ist noch nicht vollständig. Informationen zu weiteren Kursen können Sie gerne über unsere Webseite abrufen.

ADRESSE dEBM

Division of Evidence Based Medicine (dEBM)
Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie

Direktor: Prof. Dr. med. W. Sterry
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Campus Charité Mitte
Charitéplatz 1
D - 10117 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 450 518 283

Fax: +49 (0) 30 450 518 927

<http://www.debm.de>

